

DISKRIMINIERUNG

IM SCHULISCHEN KONTEXT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
lehramt.asta@uni-rostock.de

SEXUELLE & GESCHLECHTLICHE VIELFALT ALS ZEICHEN EINER DEMOKRATISCHEN UND DISKRIMINIERUNGSARMEN SCHULE

Referent: Benjamin Ehlers

Vorsitzender der AG Queere Lehrer*innen im Landesverband Hamburg der GEW, Sprecher des Stammtischs Schwuler Lehrer & Mitglied im Arbeitskreis Vielfalt am Landesinstitut für Lehrerbildung & Schulentwicklung

„Schwul“ ist eines der beliebtesten Schimpfworte auf deutschen Schulhöfen. Wie ist die Lage wirklich? Welche Aspekte gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit haben welche Auswirkungen und wie kann ich handeln? Nach einer ersten Begriffsklärung wird im Vortrag zunächst die Situation von LGBTIQ*-Schüler*innen und Lehrer*innen – auch in Hinblick auf andere Dimensionen von Diversity und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit – beleuchtet und mit rechtlichen Informationen unterfüttert. Im zweiten Teil geht es um konkrete Handlungsoptionen in der pädagogischen Alltagspraxis.

ORT:

Ulmencampus Audimax

ZEIT:

Montag, 18. Mai 2020
17:15 – 18:45 Uhr

STUDIP:

180520
(Anmeldung bis 17. Mai 2020 18 Uhr)

DISKRIMINIERUNG

IM SCHULISCHEN KONTEXT

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
lehramt.asta@uni-rostock.de*

SEXISMUS

IM SCHULISCHEN KONTEXT

Referentin: Susann Riske

Bildungsreferentin* der Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V.;
Dipl. Sozialpädagogin* / Sozialarbeiterin* (FH);
Gendertrainerin*; system. Beraterin*;
M.A. Angewandte Sexualwissenschaft (i.A.)

Scheinbar harmlose Kommentare wie „Ich brauche mal zwei starke Jungs*“ oder Pauschalisierungen wie „Mädchen* sind schlechter in Mathe“ vermitteln sexistische Rollenbilder und tragen zu Ungleichberechtigung in unserer Gesellschaft bei.

Im Vortrag soll es darum gehen, was Sexismus eigentlich bedeutet, welche Relevanz das Thema für den schulischen Kontext hat und wie es gelingen kann, sexistischer Diskriminierung entgegenzuwirken.

ORT:

Ulmencampus Audimax

ZEIT:

Dienstag, 16. Juni 2020
17:15 – 18:45 Uhr

STUDIP:

160620
(Anmeldung bis 15. Juni 2020 18 Uhr)

DISKRIMINIERUNG

IM SCHULISCHEN KONTEXT

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
lehramt.asta@uni-rostock.de*

RASSISMUS(KRITIK) IM LEHRER*INNENZIMMER

Referent: Prof. Dr. Karim Fereidooni

Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum

In seinem Vortrag geht der Referent sowohl auf ausgewählte Ergebnisse seiner Dissertation mit dem Titel „Rassismuserfahrungen im Lehrer*innenzimmer“ als auch auf Studien zum Thema „Rassismus im Klassenzimmer“ ein. Im Fokus des Vortrags steht die folgende Frage: „Warum ist es nach wie vor schwierig über Rassismus(erfahrungen) in Gesellschaft und Schule zu sprechen?“.

ORT:

Ulmencampus Audimax

ZEIT:

Dienstag, 23. Juni 2020
17:15 – 18:45 Uhr

STUDIP:

230620
(Anmeldung bis 22. Juni 2020 18 Uhr)

DISKRIMINIERUNG

IM SCHULISCHEN KONTEXT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
lehramt.asta@uni-rostock.de

WORKSHOP: DISKRIMINIERUNG IM SCHULALLTAG BEGEGNEN

Viele Menschen haben es schon als Betroffene erlebt. Wiederum andere haben es schon als Täter*innen getan. Die Rede ist von Diskriminierung. Es liegt auf der Hand: An Schule ist Diskriminierung ein zentrales Thema. Was ist zu tun, wenn eine Schülerin „Du schwule Sau!“ ruft? Oder ein Schüler: „Du Spasti“? Oder wenn eine Kollegin oder ein Kollege sich rassistisch gegenüber Schülerinnen und Schülern äußert? Oder wenn an einer Schule offensichtlich rechtsextreme Codes benutzt werden? Oder, oder, oder... Wenn Du bei diesen Fragen nachdenklich wirst, bist Du im Workshop »Diskriminierung im Schulalltag begegnen« richtig.

Hier bieten wir zwei Workshops an, die inhaltlich ähnlich aufgebaut sind.

AM ULMENCAMPUS, HAUS 1

Wahltermin 1: Seminarraum 021

Fr., 19. Juni 2020 13 – 18 Uhr
Sa., 20. Juni 2020 09 – 18 Uhr

STUDIP: 190620 (Anmeldung bis 17. Mai 2020 18 Uhr)

Wahltermin 2: Seminarraum 118

Fr., 19. Juni 2020 14 – 19 Uhr
Sa., 20. Juni 2020 10 – 19 Uhr
So., 21. Juni 2020 10 – 15 Uhr

STUDIP: 190620 (Anmeldung bis 17. Mai 2020 18 Uhr)